

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 112 (2014)

Heft: 3

Rubrik: Forum = Tribune

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEO+Summit

Messe und Kongress für Geoinformation
Salon et congrès de la géoinformation

GEOSummit Roundtable

Als Auftakt des diesjährigen GEOSummit, Messe und Kongress für alle Akteure der Geoinformationsbranche, trafen sich beim ASTRA in Bern-Ittigen Experten zur Einstimmung in die Schwerpunktthemen Infrastrukturmanagement und Energiewende.

Unter der Leitung von SOGI-Präsident Christoph Käser diskutierten Dr. Rudolf Dieterle, Direktor des Bundesamtes für Strassen Astra, Dr. Walter Steinmann, Direktor des Bundesamtes für Energie BFE, Dr. Rade Hajdin, VSS, Martin Bürgi, VSS und Stadttingenieur Luzern, Dominic Moser, SBB Infrastruktur, sowie für die GEO-Summit Goldpartner ESRI und Autodesk Peter Jäger und Matthias Wasem.

Die Teilnehmer des rund einstündigen Austausches wurden sich schnell darüber einig, dass bereits heute eine grosse Dynamik hinsichtlich der Nutzung, aber auch der Bereitstellung der Geodaten in Gang ist. Die Haupt Herausforderungen im Infrastrukturmanagement schilderten die grossen Netzbetreiber für Strassen und Bahn. Astra-Direktor Rudolf Dieterle: «Wir haben Netz-Infrastrukturen, die flächendeckend über die ganze Schweiz verteilt sind. Da sind der geografische Bezug und die dazu gehörigen Daten für unsere Arbeit eminent wichtig.» Dominic Moser, SBB: «Eine grosse Herausforderung für die SBB ist die Komplexität des Systems, insbesondere das Bauen unter Betrieb. Wir müssen natürlich

GEOSummit 2014, 3.–5. Juni 2014 Bern

Motto des GEOSummit 2014: Lösungen für eine Welt im Wandel.

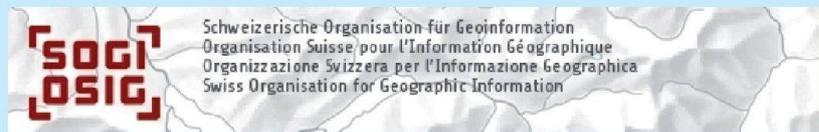
Schwerpunkte:

- Infrastrukturmanagement
- Energiewende

Weitere Themen:

- Städte- und Gemeinde-GIS
- Umwelt und Planung
- Geodaten und Geodienste
- Kataster der Zukunft
- Technologie-Innovation

Programm und Anmeldung: www.geosummit.ch



20 Jahre SOGI: Jubiläums-GV und Gala-Diner

Die SOGI Generalversammlung 2014 vom 11. Februar 2014 im Stade de Suisse in Bern stand ganz im Zeichen des 20-Jahre-Jubiläums der SOGI, mit einem Rückblick in die bewegte Geschichte der SOGI, Würdigung des Erreichten und Ausblick auf die anstehenden Herausforderungen. Impressionen zum Galadiner siehe SOGI Infoblatt (www.sogi.ch), Filmbericht in der SOGI/GEOsummit-Mediathek (www.geosummit.ch).

auch dafür sorgen, dass wir genaue Prognosen haben, wann Unterhaltstätigkeiten anfallen und dafür benötigen wir Geoinformationen.» Aus kommunaler Sicht ist die Datenspeicherung und Datenerhaltung eine zentrale Herausforderung. Stadttingenieur Martin Bürgi: «Herausforderung bei uns ist die feine Auflösung, die Vielfalt und Vielzahl der Daten und deren Verwaltung.» Auch beim Thema Energiewende spielen die Geodaten und Geoinformationen eine grosse Rolle. So schilderte BFE-Direktor Walter Steinmann die Herausfor-

derung beim Ausbau der Stromnetze und der Entwicklung hin zu Smart Grids, so genannten dezentralen, intelligenten Stromsystemen. Auch hier ist GIS unentbehrlich.

Fazit aller Teilnehmer des Roundtable: Immer mehr Daten in immer kürzerer Zeit und in immer mehr Anwendungsgebieten müssen intelligent verarbeitet werden, um unsere Entscheidungen für eine Welt im Wandel zu unterstützen.

Siehe auch: GEOsummit Mediathek: www.geosummit.ch

